

Zeitschrift:	Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber:	Lehrpersonen Graubünden
Band:	74 (2012)
Heft:	4: Elternarbeit
Artikel:	"Das Einholen von Feedback ist ein zentrales Prinzip jeder Art von professionellem Unterricht" (A. Helmke)
Autor:	Della Cà-Tuena, Manuela / Tischhauser, Fredy
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-720232

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Das Einholen von Feedback ist ein zentrales Prinzip jeder Art von professionellem Unterricht.»

(A. Helmke)

Periodisches und systematisches Einholen von Feedbacks ist ein zentrales Element der schulischen Qualitätssicherung und trägt wesentlich zur Wirksamkeit von Schule und Unterricht bei. Innerhalb der Feedbackkultur einer Schule stellt die Elternbefragung einen wichtigen Teil dar.

von MANUELA DELLA CA-TUENA UND FREDY TISCHHAUSER, SCHULINSPEKTORAT GR



Die Schule auf dem Weg zur Feedbackkultur

In den 1950-er Jahren noch galt der Herr Lehrer neben dem Herrn Pfarrer als eine anerkannte und weitgehend unantastbare Autorität. Schule und Unterricht grenzten sich klar gegen aussen hin ab.

Seit etwa 1970 begannen Lehrpersonen, ihren Unterricht im Rahmen des immer umfangreicher werdenden Lehrplans pädagogisch begründet zu gestalten.

Feedbacks als Teil des Qualitätskonzeptes

Die hohen und vielfältigen Erwartungen der Gesellschaft an die Schule stellen diese vor neue Herausforderungen. Die Schule des 21. Jahrhunderts definiert sich zunehmend als lernende Gesamtinstitution, die professionell geleitet nach gemeinsamen pädagogischen Grundsätzen handelt. In der Folge haben viele Schulen Qualitätskonzepte entwickelt, innerhalb welcher das systematische Einholen von Feedbacks eine wichtige Rolle spielt. Die aus den Rückmeldungen gewonnenen Erkenntnisse werden als Steuerungswissen zur

Qualitätssicherung und -entwicklung eingesetzt.

Situierung von Elternbefragungen innerhalb des Qualitätskonzeptes

Der gezielte Einbezug der Eltern fördert einerseits die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus und trägt zum Wohlbefinden des Kindes bei. Andererseits macht es das Einholen von Elternfeedbacks möglich, eine Aussicht zu nutzen und zu verhindern, dass sich die Schule im eigenen Kreis dreht. Dass verschiedene Gruppen zum



Schulbeurteilung und -förderung 2011-14
Kantonszusammenzug der Elternbefragungen

1 = trifft nicht zu
2 = trifft teilweise zu

3 = trifft zu
4 = trifft sehr zu

k.A. = keine Aussage möglich
n = Anzahl beantworteter Fragen

Nr.	Aussage	Mittelwert	Häufigkeitsverteilung in %	% (+ /++)	n
1	An der Schule unserer Tochter/unseres Sohnes wird viel gelernt.	3.2		84	3087
5	Die Lehrpersonen erteilen Hausaufgaben, die unsere Tochter/unser Sohn selbstständig lösen kann.	3.1		69	3076
8	Die Elterngespräche sind für die Förderung unserer Tochter/unseres Sohnes hilfreich.	3.2		79	3124
12	Mit diversen Anlässen pflegt die Schule den Kontakt zur Öffentlichkeit.	3.0		69	3106
15	Unsere Tochter/Unser Sohn geht gerne in die Schule.	3.2		80	3075
16	Unsere Tochter/Unser Sohn wird an der Schule gerecht behandelt.	3.2		85	3110
18	Die Lehrpersonen arbeiten gezielt an den Schwächen unserer Tochter/unseres Sohnes.	2.9		58	3068
20	Konflikte werden an der Schule aktiv angegangen.	2.9		62	3087
24	Wir sind mit der Schule zufrieden.	3.2		82	3072

Resultate aus den Elternbefragungen (Auszug, Stand 2. Juli 2012)

Jede Schule erhält die vollständige Auswertung der schuleigenen Daten aus der Elternbefragung.

selben Fragenbereich Stellung nehmen können, erhöht die Verlässlichkeit der Daten und trägt zur gezielten Weiterentwicklung der Schule bei.

ments zu unterstützen. Ausgangspunkt für die Schulentwicklung ist eine umfassende Standortbestimmung. Dazu gehört seit 2011 die Online-Befragung der Eltern von sämtlichen Kindern und Jugendlichen, die einen Bündner Kindergarten oder eine Bündner Schule besuchen.

Auf einfache Art und Weise erhalten die Eltern die Möglichkeit, zu ausgewählten schulischen Themen Stellung zu nehmen. Die Rückmeldungen aller

an der Schule Beteiligten dienen der Schule und jeder einzelnen Lehrperson zur Reflexion und Optimierung ihres beruflichen Handelns.

Die Klassenlehrperson verteilt vor der Evaluation jedem Kind einen Elternbrief des Schulinspektorates. Darin werden die Ziele sowie das Vorgehen zur Teilnahme an der Umfrage erläutert. Zudem wird darauf hingewiesen, dass die Schule den Eltern die Resultate aus der Befragung innerhalb der folgenden

Elternbefragung im Rahmen der kantonalen Schulbeurteilung und -förderung

Ziel der Schulbeurteilung und -förderung ist es, die Schulen beim Aufbau ihres schulinternen Qualitätsmanagements zu unterstützen.

drei Monate in geeigneter Form zurückmelden wird.

Die Eltern können innerhalb von zwei Wochen an der Online-Befragung teilnehmen; diese steht in den drei Kantonssprachen inkl. Idiomen zur Verfügung.

Seit März 2011 haben über 3'000 Eltern an der Befragung teilgenommen. Mit einer Rücklaufquote von über 53 Prozent ist die Beteiligung der Erziehungsberechtigten erfreulich hoch. Wie der Auszug der Rückmeldungen zeigt, sind die Eltern insgesamt mit der Bündner Schule sehr zufrieden.

Die Detailanalyse der schuleigenen Daten ermöglicht der einzelnen Schule eine zielgerichtete Sicherung und Entwicklung der örtlichen Schulqualität.

Voraussetzungen für erfolgreiche Elternbefragungen

1. Echtes Interesse an der Aussensicht sowie eine grundlegende Bereitschaft für Veränderungen sind wichtige Voraussetzungen für die Wirksamkeit von Feedbacks und schaffen Vertrauen unter den Beteiligten.
2. Periodisch durchgeführte Elternbefragungen sind in ein Qualitätskonzept eingebettet und zeigen sowohl Stärken als auch Schwächen auf.
3. Zielsetzungen sowie ausgewählte Themen müssen festgelegt und den Beteiligten transparent gemacht werden.
4. Den Umgang mit den erhobenen Daten gilt es im Vorfeld aller Befragungen zu regeln und transparent zu kommunizieren.
5. Bei der Ausarbeitung des Fragebogens sind Umfang, Verständlichkeit sowie Skalierung zu beachten. Beispiele aus der Praxis können hilfreich sein.
6. Die Befragten haben Anrecht auf

Die Elternbefragung des Schulinspektorates kann online eingesehen werden:

<http://www3.unipark.de/uc/Beispielversion/>; Passwort: Test

Für Auskünfte zur Elternbefragung steht das Schulinspektorat gerne zur Verfügung.

eine angemessene Rückmeldung ihrer Daten. Sinnvollerweise werden dabei Stärken hervorgehoben und bereits beschlossene Massnahmen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung präsentiert.

dalla vischerna. Ils geniturs han fatg stediamain diever dil questiuari ed aschia dau d'entellir nua ch'ei basegna migliur. Egl avegnirlein nus aunc intensivar il dialog culs geniturs e cheutras regalar dapli attenziun a luriavischs.»

Beni Hendry, meinascola Tujetsch-Sedrun

Zitate von Beteiligten

«Die Antworten, die aus der Befragung hervorgingen, waren durchwegs aufschlussreich. Die Resultate aus der Elternbefragung helfen der Schulführung bei der Planung der Schulentwicklung. Daher ziehen wir diesbezüglich eine sehr positive Bilanz. In Schiers wurden der interessierten Bevölkerung die Resultate anlässlich eines Informationsabends präsentiert. Diese Form hat sich gut bewährt und ist aus Sicht der Schulführung einer Abgabe der Resultate in schriftlicher Form an die Eltern vorzuziehen.»

Claudio Caluori, Schulleitung Schiers

«Ozildi mutta il contact e la stretga communicaziun culs geniturs ina part essenziala dalla promoziun e scolaziun dils affons. Nossa scola informescha regularmein ils da casa entras il carnet personal da mintga affon, entras seras da geniturs ed entras il fegl ufficial

«Abbiamo percepito la complessità della scuola di oggi e del processo di valutazione alla quale essa viene sottoposta. Ci fa piacere apprendere che la scuola viene valutata. I risultati che ci hanno presentato gli insegnanti ci hanno mostrato le qualità della sede e i punti nei quali bisogna ancora migliorare.»

A.L., genitore

Literaturhinweise:

- Strahm Peter (2008): Qualität durch systematisches Feedback, Schulverlag
- Landwehr Norbert, Steiner Peter (2003), hep: Q2E
 - Qualität durch Evaluation und Entwicklung
- Helmke Andreas (2009), Klett: Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität
- Schul- und Kindergarteninspektorat Graubünden (2011): Orientierungsrahmen Schulqualität, AVS (www.avs.gr.ch)
- Online-Befragungstools: www.unipark.de/ www.iqesonline.net